Beilage zu Nr. 122 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Dienstag, den 29. Mai 1894.

I. Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Erfurt.

(Von unserem Korrespondenten.)

V. N Erfurt, 25. Mai.

Nach den Tagen der Wärme ist abwechslungsweise wieder eine solch niedrige Temperatur herrschend geworden, daß es auch für die Ausstellung sich recht fühlbar macht; ist auch mit der fortschreitenden Fertigstellung der noch zu vollendenden Arbeiten der Besuch ein stetig wachsender geworden, so wird doch der Aufenthalt im Freien, namentlich Abends als unangenehm, oft geradezu unmöglich, was natürlich den Genuß an den täglich dreimaligen Doppelconcerten schmälert. Und doch ist gerade dieser Theil des Gebotenen nicht zu unterschätzen. Außer den Aufführungen der tüchtigen Ausstellungskapelle concertiren abwechselnd die Musikkorps des 71. Infanterie-Regiments und des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 19. Vom 26. Mai bis 6. Juni werden die Garde-Dragoner spielen und dann zuerst von anderen in Aussicht genommenen Kapellen, wie wir hören, die Rathenower Husaren. Auch im Uebrigen kann man die Rührigkeit des Ausstellungskomitees nur rühmen. Die Arbeiten sind allerorts bis auf Kleinigkeiten als beendet zu bezeichnen. Die Sonderausstellung für Musterwerkstätten alten und neuen Datums wird als letztes bisher unfertiges Stück der Ausstellung am Montag übergeben werden, was wiederum Anlaß zu einem solennen Festessen im Hauptrestaurant giebt. Geradezu staunenerregend sind jedoch die Fortschritte in Bezug auf die Garten- und Wegeanlagen. In gemeinsinnigster, uneigennützigster Weise haben sich die großen Gärtnerfirmen Erfurts und auch anderer Städte verbunden, um hier ein großes, zusammenhängendes Ganze zu schaffen, das trotz seiner Ausdehnung, Vielgestaltigkeit und Gliederung einheitlich wirkt. Die Rasenbeete, welche bei der Eröffnung nur matt grün schimmerten, haben sich unter sorgsamer Pflege zu einem dichten Teppich verkleidet, der an passenden Stellen durch prächtige Blumen- und Sträucher-Arrangements wirkungsvoll und abwechslungsreich unterbrochen wird. Hier im Freien haben sich namentlich folgende Firmen hervorgethan: C. Benary, Gorkenien, Döppleb, Gobemann, Haage & Schmidt, Fr. A. Haage, die älteste Erfurter Samenhandlung, O. Knopff & Co., Chr. Lorenz, R. Neumann, und nicht zu vergessen J. C. Schmidt. Von auswärtigen Orten sind durch Gärtnereien vertreten: Altenburg, Roda, Großherzogl. Sächs. Landesbaumschule Marienhöhe bei Weimar, Nordhausen, Gotha, Hochheim b. Erfurt, Sangerhausen, Sondershausen, Weimar, Elleben, Rudolstadt, Naumburg.

Mit der fortschreitenden Vollendung, mit der zunehmenden Pracht der ganzen Anlage wächst natürlich auch die Zahl der Besucher. Auch an hervorragenden Gästen wird es nicht fehlen; bereits am Montag, 21. Mai, stattete Se. Excellenz der Ober-Präsident der Provinz Sachsen, v. Pommer-Esche, hier seinen Besuch ab. Zu seinem Empfange hatte sich die neu aufgestellte, von der Harzer Karlshütte aus Kupfer getriebene Quadriga — deren Modell, in Chicago prämiirt, auf dem Schlosse zu Braunschweig steht — in herrlichen Blumenschmuck gehüllt und auch sonst war man mit Blumen verschwenderisch umgegangen, um ein möglichst liebliches Bild allenthalben zu bieten. Heute traf auch der Großherzog von Weimar hier ein, um die Ausstellung zu besichtigen, und am Donnerstag wird der Handelsminister Excellenz v. Berlepsch die Ausstellung mit seiner Gegenwart beehren. Alle, welche die Ausstellung in ihrer jetzigen Gestalt gesehen haben, werden hochbefriedigt sein, und man kann es jedem, der es vermag, nur dringend ans Herz legen, vor der Reise hierher nicht zurückzuschrecken. Wer aber die herrliche Blumenausstellung noch sehen will, muß recht bald kommen, denn im nächsten Monat wird sie von einer Hunde-Ausstellung verdrängt werden, welch letztere dann im Herbste einer Ausstellung von Gemüse und Obst weichen wird.

Für heute wollen wir noch über einige besonders werthvolle Stücke aus Gruppe XIX berichten, welche Kunst, Kunstgewerbe, kunstgewerbliche und kulturgeschichtliche Alterthümer umfaßt. Wie schon früher erwähnt, erhebt sich vor der ringsum mit allegorischen Darstellungen dekorirten Kunsthalle auf hohem Sockel die Kolossalstatue Kaiser Wilhelm II. in Garde-du-Korps-Uniform vom Bildhauer C. Bornemann-Erfurt. Besonders zahlreich haben sich bei der Herbeischaffung von Ausstellungsobjekten für diese Gruppe betheiligt die Kirchenverwaltungen von Erfurt, Nordhausen, Frankenhausen, Sondershausen und ca. 50 andere, verschiedene Gilden, Innungen, Alterthumsvereine, Museen z. B. Gotha, Weimar, Berlin, Sondershausen, Rudolstadt, Hofmarschallämter, Bibliotheken, die Magistrate der Städte Erfurt, Langensalza, Weißensee u. a. Sehr stark vertreten — durch über 50 Künstler — ist der Lokalverein der deutschen Kunstgenossenschaft in Weimar; ausgestellt sind von ihm Gemälde in Aquarell und Oel, Radirungen, Zeichnungen u. dergl. Unter den Bildern fällt sehr günstig auf ein großes Oelgemälde von H. W. Schmidt „Kaiser Wilhelm II. auf der Auerhahn-Balz.“ Minder gefielen uns einige übertrieben pleinairistisch gemalte Landschaften, die an's Geschmacklose grenzen. Von einzelnen Ausstellungsobjekten verdienen folgende besonderer Erwähnung. Da ist ein scheinbar recht eigenthümlicher Glaschrank voll alterthümlicher Puppen, die jedoch sehr werthvoll sind; er ist der Nummer nach der dritte von fünfzehn Schränken des Puppenkabinets Monplaisir aus Schloß Gehren. Diese Sammlung enthält in 88 Abtheilungen 450 Figuren, die ein kulturgeschichtlich genaues Konterfei fast aller Gewerbe und Stände von 17. und 18. Jahrhundert geben. In dem ausgestellten Puppenschranke finden wir den Empfangssalon einer fürstlichen Dame, ein Theezimmer, eine Apotheke mit Kräutern, Elexiren und sonstigen Quacksalbereien damaliger Zeit, und schließlich eine Damenschneiderwerkstatt — das alles voll lebenswahr nachgebildeten Figuren, die schon als Kostümbilder werthvoll genug sind. Als Pendant könnte eine Sammlung humorvoll dargestellter Wachsfiguren vergleichen werden, welche eine Reihe alter Erfurter Persönlichkeiten aus den zwanziger Jahren unseres Jahrhunderts darstellen. — Wollten wir auf die Beschreibung oder auch nur Aufzählung der Sammlungen von alten Büchern und Handschriften, Siegeln und Wappen eingehen, so würden wir den Raum mehrerer Berichte füllen müssen; wir heben aus der Unkunme von einzigartigen, oft nur einmal existirenden Stücken eine reichliche Sammlerstellung von Siegeln, Erfurter Künste aus dem vorigen und vorvorigen Jahrhundert hervor. Von großem Interesse sind die beiden ersten Karten von Amerika, verfertigt von Fernando Colombo, Sohn des Entdeckers, und Diego Ribero von Sevilla. Die Originale befinden sich in der Großherzoglichen Bibliothek in Weimar. Gern hätte die Weltausstellung von Chicago diese Karten zur Verfügung gehabt, aber selbst eine Kaution von 200 000 Mk. wurde in Anbetracht des unersetzlichen Werthes nicht angenommen, und so mußte sich auch Chicago mit den hier ausgestellten Kopieen begnügen.

Auf dem Gebiete alter Stickereien stechen eine Anzahl Gewänder in die Augen, welche meist rituellen Zwecken dienten. So lenkt namentlich eine Casel (Meßgewand) aus der Nordhäuser Domkirche die Blicke auf sich. Auf einem Fond von schwerem Silberbrokat liegt die reiche Stickerei in Gold, Silber und verschiedenfarbiger Seide. Die Casel trägt die Jahreszahl 1740.

Für den Kenner von großem Interesse sind reichhaltige Sammlungen ältester und alter Waffen; von der Stein- und Bronzezeit bis zu den komplizirten und schwerfälligen, aber oft kunstvoll ausgestatteten Schießwaffen der vergangenen Jahrhunderte; moderne und mittelalterliche Schmuckgegenstände wechseln mit einander ab; neues und altes Kunstgewerbe wetteifern mit einander. Kurz auch hier findet der Besucher eine Ueberfülle sehenswerther Ausstellungsgegenstände, so daß er keineswegs versucht sein wird, sich bald von dem Kunstpavillon zu trennen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 27. Mai. (Vier Stock hoch herabgestürzt.) In der vergangenen Nacht stürzte ein 25jähriges Lederzurichter aus einem Fenster seiner in der 4. Etage des Hauses Brüderstraße 5 gelegenen Wohnung hinab in den Hof. Derselbe wurde schwerverletzt aufgehoben und dem Krankenhaus St. Jacob zugeführt, verstarb jedoch auf dem Transport nach dort. Der Mann ist spät Abends nach Hause gekommen und hat ein Fenster in seiner Wohnung geöffnet, wahrscheinlich um frische Luft zu schöpfen. Hierbei hat er sich offenbar zu weit hinausgelehnt und ist hinabgestürzt.

* **Zittau**, 27. Mai. (Blutvergiftung.) Die 16jährige blühende Tochter des Gasschlossers Röthig in Neu-Hörnitz hatte sich bei einem Spaziergange einen Fuß etwas aufgerieben und dabei bunitfarbigen Strumpf angehabt. Die anfänglich geringfügige Wunde wurde unbeachtet gelassen, bis der Fuß und dann das ganze Bein anschwoll. Der hinzugezogene Arzt konnte nur noch eine Amputation des Beines vornehmen. Doch war es vielleicht schon zu spät, denn das bedauernswerthe Mädchen starb noch am selben Tage.

* **Berlin**, 27. Mai. (Ein blutiges Familiendrama) hat sich am Freitag Abend unweit von Schmöckwitz an der Dahme abgespielt. In der Nähe des Ortes liegt eine etwa neun Morgen große Insel, Robinsonwallinsel genannt, die einem 63 Jahre alten Herrn Grafe gehört. Letzterer feuerte Abends in der neunten Stunde auf seine Ehefrau aus einem Revolver fünf Schüsse ab, von denen jedoch nur zwei trafen, einer den Daumen der rechten Hand, der zweite die Körperseite unter dem linken Arm. Frau Grafe flüchtete sich mit ihren fünf im Hause der Eltern lebenden Kindern in einem Boote nach Schmöckwitz. Von hier begab sich alsbald der Amtsvorsteher mit drei dem Gasthof anwesenden Berliner Herren nach der Insel. Als das Boot sich dieser näherte, trat Herr Gr. ans Ufer und verbot unter Drohungen das Landen. Trotzdem sprang einer der Berliner Herren ans Land und näherte sich dem Gr. mit der harmlosen Mittheilung, daß er sich verirrt habe und um Auskunft über die Richtung nach Grünau bitten wolle. Hierbei ging er in unauffälliger Weise auf Gr. zu und packte sodann blitzschnell dessen rechte Hand, in der Gr. einen Revolver hielt. Nun sprangen auch die anderen Insassen des Bootes ans Ufer und bewirkten die Festnahme Gr.'s, den sie fesselten, ins Boot schafften und nach Schmöckwitz überführten. Im Gasthof zur Linde befindet wurde der Gefangene zunächst untergebracht; bei seiner näheren Untersuchung ergab es sich, daß er sich selbst bereits fünf Revolverschüsse beigebracht hatte, einen mitten in die Stirn, einen in die Schläfe, einen Streifschuß in den Schenkel und zwei in die linke Brustseite; außerdem hatte er sich in der Nähe des Gelenkes der linken Hand zwei Messerschnitte und einen dritten Schnitt in den Oberarm beigebracht. Der erschienene Arzt konstatirte, daß keine der Verletzungen tödtlich sei. Auch die Verletzungen der Frau Gr. sind nicht erheblich. Gr. erklärte auf Befragen, daß er alles, was er gethan, mit Vorbedacht und bei voller Besinnung ausgeführt habe. Er hat vor der That seine Verhältnisse geordnet und eine letztwillige Verfügung aufgesetzt. Wie verlautet, sollen Familienzwistigkeiten das Motiv des Verbrechens gewesen sein.

* **Stargard** (Pomm.), 27. Mai. (Den Bruder erschossen) hat dieser Tage der in der Klapphofgasse bei seiner Mutter, einer Wittwe, wohnende Schlosserlehrling Falk. Derselbe beschäftigte sich am Mittag bei Schießversuchen mit einem Tesching, als eine Kugel den jüngeren, 7 Jahre alten Bruder in das Herz traf und ihn sofort tödtete. Der unglückliche Schütze hat hier das Königliche Gymnasium besucht und das einjährige Zeugniß erworben. Er war bei einem hiesigen Schlossermeister in die Lehre getreten, um später in den technischen Dienst der Reichsmarine aufgenommen zu werden. Voller Verzweiflung über das Geschehene hat er sich sofort selbst der Polizei gestellt.

* **Elbing**, 27. Mai. (Mädchen in Männerkleidern.) Unsere Stadt hat jetzt Mädchen in Männerkleidung aufzuweisen. Es sind dies die Meierinnen der Molkerei, welche Kniehosen und Blusen, die durch einen Gurt zusammengehalten werden, tragen. Die Tracht ist gewählt, um die Verrichtung der Molkerei-Arbeiten zu erleichtern.

* **Karlsruhe**, 27. Mai. (Gemeinsam in den Tod.) Der Centralassistent Bachmann, der seit 10 Tagen vermißt wurde, hat sich im Rhein mit seinen 2 Kindern, einem Knaben von 9 Jahren und einem Mädchen von 5 Jahren, ertränkt. Die Leichen wurden gestern bei Sondernheim (Germersheim) geländet. Die Kinder waren an den Vater angebunden. Das Motiv dieser That ist unbekannt.

* **Mülheim** a. d. Ruhr, 27. Mai. (Eine angenehme Ueberraschung) wurde einem hiesigen Handwerker zu Theil. Sein Dienstmädchen fand in einer Ecke eines Schrankes einen verschlossenen Korb, der ziemliches Gewicht hatte, und brachte ihn, da die Hausfrau vor Kurzem gestorben war, dem Dienstherrn. Dieser öffnete denselben und siehe da, man fand 3400 Mk. in 20 Mk.-Stücken, welche die verstorbene Gattin gespart hatte.

* **Lüttringhausen** (Rheinprov.), 27. Mai. (Diamantene Hochzeit.) Dem hochbetagten Ehepaar Karl Timmer zu Frielinghausen war es dieser Tage vergönnt, das diamantene Ehejubiläum zu feiern, und zwar in bemerkenswerther geistiger und körperlicher Rüstigkeit.

* **Hagen** i. W., 27. Mai. (Feuersbrunst.) In Meinerzhagen im Sauerland sind 34 Häuser abgebrannt. Die Feuersbrunst ist durch Flugfeuer einer Schmiede entstanden. Sieben Feuerwehren wurden telegraphisch zur Bewältigung des Feuers herbeigerufen.

* **Würzburg**, 27. Mai. (Erstochen.) In der Michael Wolzschen Wirthschaft erstach nach kurzem Wortwechsel der Viehtreiber Stefan Koch von Eibelstadt den ledigen Viehtreiber Johann Kunz von Bern. Der Thäter wurde durch den Wirth verhaftet.

* **Triest**, 27. Mai. (Gelbes Fieber.) Gestern Vormittag traf der Dampfer der ungarischen Schifffahrtsgesellschaft Adria „Nagy-Lajos“ mit 33 Reisenden und 285 000 Sack Kaffee aus Brasilien hier ein. Während der Ueberfahrt starben an Bord vier Personen am gelben Fieber, nämlich der Kommandant, der Maschinist, ein Heizer und ein Maschinenassistent. Ein Schiffskellner, der gleichfalls erkrankt war, ist wieder genesen. Der Dampfer wurde sofort nach St. Bartolemeo in Quarantaine gesandt.

* **Rom**, 27. Mai. (Ein dreizehnjähriger Knabe als Dynamittattentäter.) Ein dreizehnjähriger Knabe, der wegen Schleuderns einer Dynamitbombe verhaftet worden sein soll, entpuppte sich angeblich als der Sohn des englischen Generalkonsuls. Der Knabe, der auf Dazwischentreten des englischen Botschafters auf freien Fuß gesetzt ist, verweigert jede Auskunft über den Beweggrund zur That.

* **Warschau**, 27. Mai. (Cholera.) Nach amtlicher Mittheilung sind in der Stadt Warschau in fünf Tagen 16 Erkrankungen und 10 Todesfälle, in Ochota, Kreis Warschau, in sieben Tagen 17 Erkrankungen und 7 Todesfälle, in der Grenzstadt Plock in zwei Tagen 7 Erkrankungen und 4 Todesfälle an Cholera vorgekommen.

* **Weissel**, 27. Mai. (Die Antwerpener Vergiftungsgeschichte) wird immer geheimnißvoller. Die Staatsanwaltschaft hat die Ausgrabung einer vierten Leiche angeordnet. Im November 1890 ertrank im Teiche des Schlosses zu Winghe der jugendliche Lionel Ablay, der Sohn des verstorbenen, von Frau Joniauz angeblich vergifteten Alfred Ablay und Neffe der Frau Joniauz. Die Staatsanwaltschaft will aus Vernehmungen die Ueberzeugung gewonnen haben, daß Daniel Ablay nicht zufällig ertrunken, sondern eines gewaltsamen Todes gestorben ist. Es würde sich also um vier gewaltsame Todesfälle bei dem Antwerpener Geheimnisse handeln.

* **Charleroi**, 27. Mai. (Grubenunglück.) Durch die Explosion schlagender Wetter sind heute Vormittag in Schacht 4 bei Anderlues 6 Bergleute getödtet und 4 verletzt worden.

* **Wilderby**, 27. Mai. (Explosion.) In Gijon explodirte auf dem norwegischen Dampfer „Norden“ der Dampfkessel. Ein Maschinist, drei Heizer und ein Restaurateur wurden getödtet, mehrere Arbeiter verwundet.

* **London**, 27. Mai. (Mord. — Zu Tode gepeitscht. — Feuersbrunst.) In Schafiesburh Avenue wurde die Gattin des Besitzers eines kleinen deutschen Hotels, Namens Reusch, ermordet. Herr Reusch fand bei der Heimkehr von einem Ausgange seine Frau gefesselt im Bett liegend als Leiche vor; ihr Tod war durch Erdrosselung bewerkstelligt worden. 1800 Mark waren an Geld und Geldeswerth geraubt. Frau Reusch war mit ihren vier Kleinen Kindern, einem Dienstboten und einem bei ihr logirenden Ehepaar, das sich Kreuschler nannte und angeblich aus Köln stammt, allein im Hause. Das Ehepaar Kreuschler ist entflohen, und man nimmt daher an, daß dasselbe den Raubmord begangen habe. — Im Hafen erfolgte die Verhaftung des Kapitäns Hermann Spree von der deutschen Bark „Ifenberg“. Spree ist des Mordes auf hoher See beschuldigt, weil er den Steuermann Karl Petersen, den er an einen Mast hatte binden lassen, zu Tode gepeitscht hat. — Eine große Feuersbrunst zerstörte die Rookery-Baumwollspinnerei in Huddersfield nebst großem Baumwollager. Der Schaden beträgt über 800 000 Mark.

* **New-York**, 27. Mai. (Ein verwegener Bankraub) ist in Longview (Texas) verübt worden. Vier Männer drangen in die dortige First National Bank und forderten den Direktor und die Commis auf, ihre Arme in die Höhe zu halten; darauf steckten die Räuber 2500 Doll. ein. Die Behörden und die Bewohner des Ortes versuchten, der Räuber habhaft zu werden, und wechselten mehrere Schüsse mit ihnen. Ein Räuber wurde getödtet, die drei anderen entkamen jedoch. Von den Einwohnern wurde einer getödtet und vier verwundet, und zwar zwei so schwer, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird.

Bäder und Sommerfrischen,

in deren Lesesalons und größeren Hotels der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ während der Sommermonate ausliegt:

Aßbeck a. Asedom.	Krankenheil Oberb.
Alsaden b. Styrum.	Kreuznach.
Altheikendorf b. Kiel.	Kronthal a. Taunus.
St. Andreasberg a. Harz.	Münster a. Stein.
Arnstadt i. Thür.	Neu-Nagozzi b. Halle a. S.
Artern.	Oberstdorf.
Baden-Baden.	Oldesloe.
Badenweiler.	Osterode a. H.
Badersee.	Oeynhausen.
Barkingshausen a. Deister.	Parkenkirchen.
Berchtesgaden Bayern.	Rappenau.
Berg b. Lannstadt.	Reibholdsgrün.
Berlin Admiralsgartenbad.	Reichenhall.
Blankenhain i. Thür.	Rosenheim Oberb.
Boltenhagen i. Meckl.	Rothenfelde.
Brunshaupten i. M.	Rudolstadt.
Cannstadt i. Württ.	Ruhla i. Th.
Corbetha Bahnhof.	Sachsa a. Südharz.
Dillenburg b. Wiesb.	Salzderhelden.
Dürrheim i. Bad.	Salzungen i. Thür.
Elbfee Oberb.	Salzgitter Hannov.
Elsenach.	Salzschlirf i. Hessen.
Elmen.	Salzuflen Lippe.
Eppstein i. T.	Salzhausen i. Hessen.
Ettenheimmünster i. B.	Scharfenstein.
Falkenstein i. T.	Schlangenbad i. Taunus.
Frankenhausen i. Th.	Schluchsee i. Baden.
Freiburg i. B.	Schmalkalden i. Thür.
Freudenstadt.	Schmitten i. T.
Friedenweiler i. B.	Schwartau b. Lübeck.
Friedrichshafen i. Württ.	Schwarzburg i. Th.
Geilnau a. d. Lahn.	Seesen a. Harz.
Georgenthal i. Th.	Soden i. T.
Gernsbach.	Sodenthal a. Spessart.
Goczalkowitz i. Schl.	Sooden a. Werra.
Godesberg a. Rh.	Sophienhöhe b. Jena.
Görbersdorf.	Streitberg b. Forchheim.
Gall i. Württ.	Suderode a. Harz.
Hamm i. Westph.	Sulza.
Harzburg a. H.	Tabarz i. Thür.
Heilbronn i. Oberb.	Tannenkrug i. Brandenbg.
Heiligenberg i. Bad.	Templin.
Herrenalb i. Württ.	Thale a. Harz.
Herzberg a. H.	Warmbad b. Wolkenstein.
Höchenschwand i. Bad.	Warmbrunn.
Homburg v. d. H.	Werne a. d. Lippe.
Honnef a. Rh.	Wernigerode.
Inowrazlaw.	Wiesbaden.
Jugenheim a. d. Bergstr.	Wildbad i. Württ.
Kissingen.	Wimpfen.
Königsborn.	Wittekind.
Konstanz a. Bodensee.	Wolfach.
Kösen.	Zellerfeld.

Gegen Erstattung der üblichen Postgebühren wird der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ bereitwilligst nach jedem beliebigen Orte auf kürzere oder längere Dauer nachgesandt.

Die Expedition des „General-Anzeiger.“

Tageskalender.

Postbeug, Domgasse 5/6.

Universitäts, Schulberg 11 (an der alten Promenade).

Moritzburg, am Paradeplatz.

Rother Thurm, am Markt.

Provinzial-Museum, Domgasse 5/6. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 11—1 Uhr gratis. Montags, Mittwochs, Freitags von 11—1 Uhr 50 Pfg. Sonst jederzeit 1 Mark.

Archäologisches Museum, alte Promenade. Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich.

Städt. Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Mittwochs, Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld 50 Pf.

Kupferstichkabinet, Domgasse im alten Oberbergamtsgebäude Donnerstag 11—1 Uhr.

Kgl. Universitätsbibliothek, Friedrichstr. 50. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—1 Uhr Vorm., Mittwoch und Sonnabend von 9—12 Uhr Vorm., 2—4 Uhr Nachm., in den Universitätsferien täglich von 9—1 Uhr.

Landwirthschaftliches Institut, Haupteingang Wilhelmstraße 1

Land- und Amtsgericht, Poststraße 20, bezw. U. Steinstr. 78/ Bureaustunden 8—1 Uhr, 3—6 Nachm.

Landrathsamt des Saalkreises, im Ständehaus, Kaiserstr. 6 geöffnet von 8—1 und 3—6 Uhr.

Theater. Stadttheater, alte Promenade 25.

Städtische Sparkasse, Rathhausgasse. Wochentags 8—1 und 3—5 Uhr.

Städtisches Gymnasium, Sophienstraße 37.

Diakonissenhaus nebst **Martinsstift**, Mühlweg 7. **Francksche Stiftungen**, Haupteingang Franckeplatz 1.

Denkmäler. Händel-Denkmal, Markt. — Denkmal August Hermann Francke's, Francksche Stiftungen. — Fiedler-Denkmal, Kleine Wiese. — Denkmal für die 1866 gefallenen Krieger, alte Promenade

Denkmal für die 1870/71 gefallenen Hallenser, Markt.

Patentschriften-Lesezimmer, im Bureau des Sächsisch-Thüringischen Dampfkessel-Revisions-Vereins, Magdeburgerstraße 50 I. an den Wochentagen Vormittags von 8—12, Nachmittags — mit Ausnahme Sonnabends — von 2—6, Sonntag Vormittag von 11—12 Uhr für Jedermann unentgeltlich geöffnet.

Amateur-Photographen-Verein jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Sitzung in Freyberg's-Garten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940529028/fragment/page=0001

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Originalbericht des „General-Anzeiger".)

73. Sitzung.

Berlin, 26. Mai.

Beginn der Sitzung: 11½ Uhr.

Die Vorlage über das Fischereigesetz in Westfalen wird ohne erhebliche Debatte in dritter Lesung genehmigt.

Es folgen Petitionen, über die nicht weniger, als 38 Kommissionsberichte auf die Tagesordnung gesetzt sind. Eine längere Debatte knüpft sich zunächst an zwei aus Ost- und Westpreußen eingegangene Petitionen, welche den Religionsunterricht der Kinder aus Mischehen betreffen, und die Gesetzlichkeit der von den Regierungen zu Danzig und Königsberg im Jahre 1888 bezw. 1870 erlassenen Verfügungen anfechten, wonach, wenn die Kinder nicht in der Religion des Vaters erzogen werden sollen, die bezügliche Willenserklärung vor dem Landrathe abgegeben werden soll.

Die Unterrichtskommission hat mit Mehrheit den Uebergang zur Tagesordnung über die Petitionen beschlossen.

In der Debatte vertreten die Abgg. Krebs, Dittrich und Rintelen (Ctr.) einen Antrag auf Ueberweisung des Petiums an die Regierung zur Berücksichtigung oder wenigstens zur Erwägung.

Abg. Seyffardt-Magdeburg (natlib.) schlesst sich dem an.

Das Haus beschliesst indessen Uebergang zur Tagesordnung.

Namens der Petitionskommission ist über die Petition zweier Grundstücksbesitzer in Wiesbaden Bericht erstattet, welche sich über das in einer i. J. sehr bekannt gewordenen Baukontraventionssache gegen sie angestrengte Verfahren beschweren. Die Sache wurde aber an den Schluß der Tagesordnung verwiesen, weil namentliche Abstimmung beantragt war und die Konstatirung der Beschlußunfähigkeit des Hauses dann unvermeidlich gewesen wäre.

Es folgt die Petition der Stadtverordneten Matterne zu Berlin um Zulassung der fakultativen Feuerbestattung.

Die Petitionskommission beantragt den Uebergang zur Tagesordnung.

Abg. Langerhans (frs.) befürwortet, wenn er sich auch über die Ausführlichkeit seines Thums keine Illusion mache, Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Abg. Wachem (Ctr.) spricht im Sinne des Kommissionsantrages.

Abg. Schall (kons.) spricht sich im Interesse der Aufrechterhaltung der christlichen Sitte gegen die Zulassung der fakultativen Leichenverbrennung aus.

Das Haus beschließt Uebergang zur Tagesordnung.

Nach Erledigung einer Reihe weiterer Petitionen von lediglich persönlichem oder lokalem Interesse wird die Sitzung bis Donnerstag 11 Uhr vertagt. (Berathung der vom Herrenhaus noch zu erwartenden Vorlage betr. die Errichtung eines Amtsgerichts in Kalkberge-Rüdersdorf, Wahlprüfungen und Petitionen.

Am Donnerstag wird der Schluß der Landtagssession erfolgen.

Vermischtes.

* **Des Räthsels Lösung.** In Kopenhagen wohnte neulich das dänische Kronprinzenpaar dem Religionsunterricht in einer der unteren Klassen einer höheren Töchterschule bei. Begreiflicherweise waren die Kleinen in Gegenwart der hohen Gäste befangen. Als die Lehrerin ein kleines Mädchen aufrief und fragte, war die Kleine ganz verwirrt und konnte die Sprache verloren zu haben. Dem Kronprinzen that das Kind leid, er rief es zu sich, hob es aufs Knie und bat dann die Lehrerin, ihre Fragen fortzusetzen. Zur Ueberraschung Aller beantwortete das kleine Mädchen jetzt alle Fragen ganz richtig. Als aber der Kronprinz und die Kronprinzessin die Klasse verlassen hatten und die Lehrerin die Kleine wegen ihres Fleißes lobte, erwiderte sie ganz treuherzig: „Er hat mir ja Alles zugeflüstert!"

* **Unter dem Pantoffel!** Arzt: „... Wie viel Bier haben Sie denn durchschnittlich pro Tag getrunken?" — Patient (mit einem ängstlichen Blick nach der Thür): „Sehen Sie doch erst gefälligst mal nach, Herr Doktor, ob meine Alte nicht an der Thüre horcht!"

* **Höflich.** Gefängnißinspektor (zu einem Sträfling, der ausgebrochen war, aber noch an demselben Tag wieder eingefangen wurde): „Na, hatten Sie sich gestern Nachmittag auch ein Bischen freigemacht?"

* **Gute Auskunft.** Gast: „Herr Wirth, wir wollen jetzt aufbrechen! Wie weit haben wir auf den Bahnhof?" — Wirth: „Man rechnet 40 Minuten; wenn die Herrschaften aber ein bisserl laufen, gehen Sie's bequem in 30 Minuten!"

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,

II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,

III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11

(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Wetterbericht des „General-Anzeiger."

Voraussichtliches Wetter am 29. Mai 1894.

Bei Westwind veränderliches, mäßig warmes Wetter, zeitweise mit Regen.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 26. Mai. Kornzucker excl., von 92%, —.—, neue 12,60. Kornzucker excl., 88% Rendement 11,50, neue 12,00, Nachprodukte excl., 75% Rendement 9,20. Stetig. Brodraffinade I. —.—. Brodraffinade II. —.—. Gem. Raffinade mit Fass 25,50. Gem. Melis I. mit Fass —.—. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Mai 11,82½, bez., 11,85 Br., pr. Juni 11,62½, Gd., 11,65 Br., pr. Juli 11,60 Gd., 11,65 Br., pr. Oktober-December 11,15 Gd., 11,20 Br. Schwächer.

Hamburg, 26. Mai. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg pr. Mai 11,75, pr. Juni 11,62½, pr. August 11,62½, pr. Oktober 11,25. Ruhig.

London, 26. Mai. 96% Javazucker loco 14½, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 11½, Ruhig.

Paris, 26. Mai. Rohzucker 88% ruhig, loco 30,25 à 30,50. Weisser Zucker matt, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. Mai 32,00, pr. Juni 32,00, pr. Juli-August 32,12½, pr. Oktober-Januar 31,12½.

Kaffee.

Hamburg, 26. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 79½, pr. September 74½, pr. December 69½, pr. März 67½. Unregelmässig.

Amsterdam, 26. Mai. Java-Kaffee good ordinary 51.

Havre, 26. Mai. Kaffee good average Santos pr. Mai 96,50, pr. September 91,50, pr. December 86,00. Unregelmässig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 26. Mai. Weizen: loco: 130—138, Mai 133,50, Juli 132,75, Septbr. 134,00, flauer. Roggen: loco: 108—116, Mai 115,00, Juli 116,00, Septemb. 116,75, ruhig. Hafer loco: 130—164, Mai 134,50, Juli 130,50, September 113,00, ruhig. Gerste loco: 130—165. Futtergerste: 92—129. Rüböl: loco: —.—, Juli 42,20, Oktober 42,70, ruhig. Spiritus: (70er Waare) loco: 28,50, Mai 33,20, Juli 34,10, August 34,60, September 35,10, fest. (50er Waare): loco: —.—. Petroleum: loco: 18,50.

Hamburg, 26. Mai. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 134—137. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 128—128, russischer loco fester, 75—77. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt), ruhig, loco 43. Spiritus still, pr. Mai-Juni 17½ Br., pr. Juni-Juli 17½, Br., pr. Juli-August 18½, Br., pr. August-September 18½, Br. Kaffee matt, Umsatz —.— Sack. Petroleum loco ruhig, Standard white loco 4,90 Br. Wetter: Bewölkt.

Breslau, 26. Mai. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Vorbranchsabgaben pr. Mai 46,80, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Mai 26,80, do. do. Roggen pr. Mai 111,00, pr. Mai-Juni —.—. Rüböl pr. Mai 43,50, pr. Oktober 44,00. — Zink: —.—. Wetter: Veränderlich.

Stettin, 26. Mai. Weizen loco ruhig, 129—132, pr. Juni-Juli 132,50, pr. September-Oktober 136,00. Roggen loco ruhig, 109—112, pr. Juni-Juli 112,50, pr. September-Oktober 115,50. Pommerscher Hafer loco 128—140. Rüböl loco still, pr. Mai 42,20, pr. September-Oktober 42,50. Spiritus loco fester, mit 70 Mk. Konsumsteuer 28,50, pr. Mai 28,00, pr. August-September 29,50. Petroleum loco: 9,10.

Posen, 26. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 46,20, do. loco ohne Fass (70er) 26,50. Fester. Wetter: Regnerisch.

Wien, 26. Mai. Weizen pr. Mai-Juni 6,88 Gd., 6,88 Br., pr. Herbst 7,17 Gd., 7,19 Br. Roggen pr. Mai-Juni 5,30 Gd., 5,35 Br., pr. Herbst 5,85 Gd., 5,87 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,88 Gd., 5,03 Br. Hafer pr. Mai-Juni 6,70 Gd., 6,73 Br., pr. Herbst 6,07 Gd., 6,09 Br.

Amsterdam, 26. Mai. Weizen auf Termine geschäftslos, pr. Mai —.—, pr. November —.—. Roggen auf Termine behauptet, pr. Mai —.—, pr. Juli —.—, pr. Oktober 96.

Antwerpen, 26. Mai. Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Paris, 26. Mai. Weizen fest, pr. Mai 18,55, pr. Juni 19,10, pr. Juli-August 19,40, pr. September-Dezember 19,50. Roggen ruhig, pr. Mai 12,70, pr. September-Dezember 12,45. Mehl fest, pr. Mai 39,00, pr. Juni 39,40, pr. Juli-August 40,00, pr. September-Dezember 40,35. Rüböl ruhig, pr. Mai 44,75, pr. Juni 45,00, pr. Juli-August 45,25, pr. September-Dezember 46,25. Spiritus ruhig, pr. Mai 32,00, pr. Juni 32,25, pr. Juli-August 32,75, pr. September-December 33,00. Wetter: Bewölkt.

Petroleum.

Antwerpen, 26. Mai. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 11¼ bez. und Br., pr. Mai 11¼ Br., pr. Juni-Juli 11¼ Br., pr. September-December 12½, Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 26. Mai. Baumwolle. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Stetig.

Middl. amerik. Lieferungen: Mai-Juni 3 29/32, Verkäuferpreis, Juni-Juli 3 29/32, do. Juli-August 3 29/32, Käuferpreis, August-September 3 29/32, do., September-Oktober 3 29/32, do., Oktober-November 3 29/32 do., November-December 4 Werth, December-Januar 3 29/32, d. Käuferpreis.

Bremer Börse vom 26. Mai.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Ruhig. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 37½ Pfg.

Schmalz. Ruhig. Wilcox 38 Pf., Armour shield 37½, Pfg., Cudahy 38 Pfg., Fairbanks 39 Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 34.

Tabak. Umsatz: 20 Fass Kentucky.

Berliner Börse vom 26. Mai 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,70bz
do.	3½	101,70G
do.	3	89,90bz
Preussische Staats-Anleihe	4	107,30bz
do.	3½	101,90bz
do.	3	90,00bzG
do. Staats-Schuldscheine	3½	100,00G
Berliner Stadt-Obligation	3½	99,80bzG
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	97,80G
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	97,75G
do. Landsch. Centr.	4	98,90bzG
do.	3½	89,80bzG
do.	3	88,00bzG
Ostpreussische	3½	98,40G
Posensche	4	103,00G
Sächsische	4	104,00G
Westpr. ritt. I. II	3½	98,50G
Pommersche	4	104,25B
Posensche	4	104,20bz
Preussische	4	104,20bz
Sächsische	4	104,30bz
Schlesische	4	104,25B

Ausländische Fonds.

Rukarester St.-A. 84	5		97,25G
Griech. A. 81—84	5	fr.	34,50bzG
do. cons. Goldrente	4	fr	27,50bzG
Italien. Rente	5		77,80B
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½		94,70G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4		89,25bz
Mexicaner 500	6		60,20bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5		45,60bz
Norweg. Staats-Anleihe	3		—
Oesterreich. Goldrente	4		98,25bz
do. Papier-Rente	4½		—.—
do. Silberr. J. J. kleine	4½		94,10G
Portugiesische St.-A.	3	fr.	32,40G
Röm. Stadt.-Anl. II—VIII	4		73,10G
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5		102,40bz
do. do. amort. 4000	5		97,20bzB
do. von 1890	4		85,60bz
Russische Goldrente 84	5		—
do. Nicolai-Obl.	5		101,30G
do. Pr.-Anl. 1864	5		168,90bz
do. do. v. 1866	5		158,50B
Serbische Rente 84	5		62,00bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4		—.—
Ungar. Goldrente 1900	4		97,90B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	102,80bzG
Marienburg-Mlawka	5	115,80bzG
Ostpreussische Südbahn	4½	115,80bz
Saalbahn	4½	104,70bz
Weimar-Gera	4	92,90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	192,00bz
Dortmund-Enschede	4½	118,75bz
Eutin-Lübeck	1½	—.—
Frankfurter Güterbahn	2	—.—
Lübeck-Büchen	6	146,00bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	118,70bz
Marienburg-Mlawka	0	82,00bz
Ostpreussische Südbahn	0	88,00bz
Saalbahn	0	81,50G
Weimar-Gera	0	14,60bz
Werrabahn	1½	59,10bzB
Aussig-Teplitz	24	316,80bzG
Buschtiehrader Bahn	10½	—.—
Dux-Bodenbach	7½	—.—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8 mal	108,80G
Oesterr. Lokalbahnen (55%)	4½	108,60bzG
do. Nordwestbahn (55%)	5	—.—
Südösterr. (Lombard)	4½	45,75bz
Kursk-Kiew (55%)	5	—.—
Russische Staatsbahn (55%)	5	150,10G
do. Südwestbahn (55%)	5	78,90bz
Warschau-Wien (55%)	17½	—.—
Gotthardbahn	6½	171,00bzG
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	77,30bz
Schweizer Central	5	131,60bz
do. Union	2½	88,00bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5		101,30G
do. Handels-Gesellschaft	5		132,40bz
Breslauer Disconto-Bank	5		101,25G
Darmstädter Bank	4		134,40bz
Deutsche Bank	8		158,25bzB
do. Genossenschaft	5		113,75bzG
do. Grundschuldbank	6½		119,00G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7		121,25bz
Diskonto-Gesellschaft	6		187,00bzG
Dresdner Bank	5½		140,00bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½		94,10bz
do. do. junge (40%)	3½		97,80G
Hannoversche Bank	4		108,00B
Leipziger Credit-Anstalt	5		176,10bz
Magdeburger Bankverein	4½		106,25B
do. Privatbank	6		108,80G
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6		113,00bzB
Mitteldeutsche Creditbank	4½		97,00G
Nationalbank f. Deutschld.	4½		109,25bz
Norddeutsche Grundcred.B.	4		96,10G
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½		—.—
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7		131,70bzB
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	3½		162,00bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½		124,00bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (60%)	5½		107,00G
Reichsbank	4		155,00bzG
Sächsische Bank	6		135,50G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	70,00bzG
Bochum. Gusstahlfabrik	8½	132,10bz
Consolidation	8	155,10bzG
Dannenbaum	4½	88,50bzG
Donnersmarckhütte, ev.	6	106,25bzG
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	3,25bzG
do. Union Pr.-A. (6%)	1	88,00bzG
Eschweiler	4	84,50bz
Gelsenkirchener	6	144,80bz
Harpener Bergbau	5	137,25bzG
Hibernia	4	116,10G
Hörder H. Fr.-Akt. (5%)	0	—.—
Laurahütte	4½	108,50G
Laurahütte	3	123,50bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	79,90bzG
do. Eisen-Industrie	3½	97,75bzG
Riebecks Montanwerke	10	158,25G
Rositzer Kohlen	6½	95,40B
Sächs.-Thüring. Braunkohlen	6½	117,50G
Westeregeln Alkali	6	156,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	4½	161,00bz
Berliner Elektricit.-Werke	6½	132,80G
Riebeck Leipzig	10	181,25bz
Cröllwitzer Papierfabrik	10	124,00bzB
Eilenburger Kattun	0	60,00B
Greppiner Werke	8½	72,00G
Hildebrand Mühlen	12	158,25G
Anhalt. Maschinen	0	41,10G
Pommersche conv.	4	78,80G
Schwartzkopff	15	253,50bzG
Zeitzer	20	266,10G
Thüringer Salinen	5½	88,50B
Transp.-Ges. Kettelflbschiff	1½	66,80G
do. Nordd. Lloyd	3	99,70bz
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	261,50bzG
Zuckerfabriken Glauzigor	3½	119,00G
do. Körbisdorf	7	166,25bzG
do. Rositzer	8	76,30G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,75B
London	1 Lstr.	8 T.	20,40bzG
Paris	100 fr.	8 T.	81,00bzB
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,10bz
Petersburg	100 Sk.	8 W.	217,95bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½, Lombard 3½, resp. 4½, Amsterdam 2½, London 2. Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,38bzG
Englische Banknoten	20,42bz
20 Francs-Stücke	16,21bz
Dollars	4,18G
Imperials pro Stück	326,25bz
Französische Banknoten	80,95bzB
Oesterreichische Banknoten	168,25bz
Russische Banknoten	219,70bz

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 26. Mai.

		C. v. 25. Mai.
3% sächsische Rente	89,10	89,00
3½% do. Anleihe	100,60	100,60
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	234,00	234,00
do. do. Lit. B.	235,00	234,50
Böhmische Nordbahn-Actien	170,25	170,00
Leipziger Creditanstalt-Actien	176,40	176,25
do. Bank-Actien	132,50	132,50
Credit- und Sparbank zu Leipzig	119,50	119,50
Altenburger Action-Brauerei	168,00	168,00
Sächsische Bank-Actien	118,90	118,90
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	—.—	—.—
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	67,50	66,80
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	119,75	119,75
Zuckerraffinerie Halle-Actien	128,00	128,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	168,50	164,50
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	77,75	77,50
Oesterreichische Banknoten	162,20	163,10
Mansfelder Kuxe	808,00	808,00
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	130,00.	—

* Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik, Aktiengesellschaft, Halle a. S. Trotzdem der Bruttogewinn des vergangenen Geschäftsjahres höher war als im Vorjahre, war das Jahr, so äusserst sich die Verwaltung in ihrem Berichte, doch nicht geeignet, ein befriedigendes genannt zu werden. Die Preise aller Produkte, mit Ausnahme von weissem Paraffin, setzten die wöchende Richtung des Vorjahres fort und es ist noch keine Aussicht auf Besserung. Daneben betrafen die Gesellschaft mehrere recht empfindliche Unglücksfälle. Das höhere Gesammtergebnis war nur durch Betriebsverbesserungen und Betriebsersparnisse zu erzielen. Der Bruttogewinn beträgt 429 098 Mk. (gegen 377 205 Mk. im Vorjahre). Die Abschreibungen sind auf 240 240,14 Mk. festgesetzt und die Aktionäre erhalten, wie schon mitgetheilt, 4 Prozent Dividende. Die Substanz-Conti erfuhren einen Zugang von 138 691 Mk. und einen Abgang von 36 941 Mk. Der gesetzliche Reservefonds erhöhte sich auf 110 981 Mk., der statutenmässige auf 88 148 Mk., 16 169 Mk. betragen die Tantièmen.

Zu vermiethen.

Giebichenstein,

Gr. Brunnenstr. 30, Wohnung mit gr. Werkstatt zu vermiethen. Näheres in Halle A. d. Universität 2, II.

Blumenthalstraße 22

Wohnung, 300 M., 1/7. zu beziehen.

Wohnung zu 54 Thlr. zu vermiethen Georgstr. 2. W. Titze.

2 Stuben, Kammer, Küche, 280 M.,
1 „ 126 M.,
zweimal Stube u. Kamm., à 90 u. 96 M.
sofort Alter Markt 16.

I. Etage, 2 St., 2 K., K. nebst Zub., sofort zu vermieth., auch ist daselbst eine Werkstatt zu vermiethen. Näheres Bahnhofstr. 5, bei Postschaffner Marcus.

Frdl. Wohn., 3 heizb. Z. u. Zub., Nähe d. Markt z. v. Näh. Gr. Brauhausstr. 17.

Renovirte Wohnung, 150 M., sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 4, I.

Wohnungen von 40 bis 60 Thlr. zu vermiethen Mansfelderstr. 47.

Zu verm. **Gartengaffe 6** 1. Etage, 270 M., Hofwohnung, 150 M.

Hofwohnung, St., K. u. K., 38 Thlr., 1. Juli zu verm. Steg 3.

Stube, K., K. zu verm. Mühlgasse 6.

Frdl. Wohn. mit Stall u. Kell., 35 Thlr., Mühlrain 8, neb. der Nervenklinik.

Wohn., gr. u. kleine Stube nebst Zub., sofort zu verm. Königsberg 5.

Wohnungen für 45 u. 48 Thlr., vornh., zu vermiethen Wuchererstraße 47.

Friedrichstraße 56

Wohnungen für 200 u. 150 M., getheilt od. im Ganzen, zu vermiethen.

Liebenauerstraße 8

Wohnungen für 225 u. 255 M. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Frdl. Wohn. für 32 Thlr. sof. od. 1/7. zu verm. Bäckergasse 1, zu erfr. i. Lad.

Frdl. Wohnung zu 70 Thlr. zu verm. Blücherstraße 9.

2 Wohnungen, 36 u. 38 Thlr. Giebichenstein, Hohestr. 20.

Kl. Wohnung (Vrdh.) an ruh. Leute zu verm., Pr. 40 Thlr. Bergstraße 3.

Wohnung, 36 u. 32 Thlr., zu verm. Gr. Steinstraße 23.

Wohnungen von 180—200 M. zu verm. Schillerstraße 41.

Frdl. Wohn., 2 St., K. u. Zub., Blick in d. Gart., für einz. Leute oder Damen 1/10. zu verm. Hedwigstr. 6, p.

Meckelstraße 7

2 schöne Wohnungen billig, günstig zum Abverm. Pastor em. Hahne. Zu erfr. bei Frau Beliger, Hof p.

Eine freundl. Wohnung, St., K. u. zu vermiethen Luckengasse 4.

Wohn., 50, 43, 38 Thlr. Taubenstr. 5.

Wohnung für 56 Thlr. zu vermiethen Am Kirchthor 26.

Frdl. Wohn. zu 300 u. 285 M. z. v. Schillerstraße 23, I.

1 Stube u. Kamm. z. v. Weidenplan 22.

Wohnungen zu 45, 36, 20 Thlr. sofort od. später zu verm. Mühlberg 9.

Schöne Wohnung, Mitte Stadt, gesunde Lage, z. Abverm. beste, an stille Leute, 50, 60, 70, 90 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Wohnung, 22 Thlr., logd., 32 Thlr. 1. Juli zu beziehen Reilstraße 27a.

Kl. Wohn. zu verm. Büllergerweg 5.

Wohnung zu 36 u. 38 Thlr. sof. beziehb. Grafenweg 11.

Wohnung für 150 M. sof. od. 1. Juli zu vermiethen Brunoswarte 12.

Wohnung, Pr. 44 Thlr., zu vermieth., 1. Juli zu bez. Mühlgasse 3, II.

Stube, K., K. u. Zub. zu vermiethen Dryanderstraße 18, part.

Frdl. Wohnung, St., K., K. Thlr. zu vermiethen Zapfenstr. 22, I.

Frdl. Wohn., 42 Thlr. Rittergasse 2, I, an der Oleariusstr.

1 Wohn., bb., 65 Thlr. Kl. Ulrichstr. 23.

Wohn., 55 Thlr., verm. Kl. Ulrichstr. 23.

Stube, K., K., Zub., 120 M., per sof. od. 1. Juli zu verm. Burgstraße 15a.

Möblirte Zimmer.

Bahnnähe möbl. Stube u. Kamm. zu vermiethen Streiberstraße 13.

Frdl. möbl. Zimm. mit sep. Eing. bill. zu verm. Thurmstr. 157. Wiw. Matuschke.

Möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermiethen Anhalterstr. 8, I.

Gut möbl. Zimm. z. v. Forsterstr. 34. II.

Zu vermiethen **eleg. möbl. Wohn.** nebst Schlafzimm., a. Wunsch Pianino Heiderstraße 1, part.

Nähe d. Univers. möbl. Stube, separ., vornh. Unterberg 6, I.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 27, II l.

Möbl. Stuben f. Herren, mon. 6, 7½ u. 8 M., sof. zu verm. Schmerstr. 7.

Möbl. Zim. m. sep. Eg. Gr. Wallstr. 42, II l.

Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Schlafstube Streiberstr. 21, II.

Möbl. Zimm. z. v. Gr. Brauhausstr. 26, II

Möbl. St. verm. Gr. Sandberg 18, II l.

Gr. frdl. möbl. Zimmer für 2 Herren od. Damen z. v. Magdeburgerstr. 10, IV.

Jüngerer Bursche erhält Kost u. Logis Kristiaage 23, I r.

Anst. Logis mit Kost Gr. Brauhausgasse 4/5, I r.

Eine kl. Stube als Schlafst. für einj. Herrn od. Dame Trödel 12.

Möbl. z. als Schlafst. Augustastr. 10, I.

Anst. Schlafst. off. N. Bahn Leipzigerstr. 59.

Ein bis zwei anst. Schlafstellen offen Mittelwache 13, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940529028/fragment/page=0002

Schlafst. f. Mädch. Kl. Ulrichstr. 8, 2. H. I.
Möbl. Schlafst., vb., bill. Anhalterstr. 4, II.
Stubch. als Schlafst. z. v. Karlstr. 1, II r.
Anst. Schlafst. offen Hauptstr. 1, I.
Anst. Schlafstelle zu vermiethen Schulstraße 5.
Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Streiberstr. 18, II r.
Zwei j. Leute finden anst. Schlafstelle, mit od. ohne Kost Kl. Ulrichstr. 4.
Anständ. Schlafstelle für Mädchen Mühlberg 4, II.
2 Schlafst. m. Kost, off. für Hrn. od. Mädchen Fleischerstr. 2, 1 Tr.
Freundliche Schlafstelle offen Geiststraße 54, II.
Möbl. Schlafst., vb. Albrechtstr. 13, III.

Läden & Magazine.

Große Werkstatt mit Boden, für Tischler u. Zimmerleute, zu vermiethen **Meckelstr. 9.**

Geiststr. 42 ist d. Eckladen mit Wohn., sowie **Geiststr. 43** 3. Etage sof. z. v. Bes. 12—1 Uhr. **Concordia-Bureau.**

Werkstätte, Mitte Stadt, sofort, für Holzarb., mit oder ohne Wohnung. Gr. Wallstr. 42, 1 Tr. r.

Miethgesuche.

Eine gangbare Fleischerei wird zum 1. Juli zu pachten, später zu kaufen gesucht. Off. u. **M. 35** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Unmöbl. Zimmer am Markt gesucht. Off. u. **A. 11** an die Exped. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch. Ruhige Leute suchen in besserem Hause Wohnung v. 2 St., 2 K., Küche und Zubeh. Königstr., Dryandstr. oder deren Nähe bevorzugt. Off. u. **P. 43** Exp. d. Bl.

Für 1 junge Dame wird ein hübsches, einfach möblirtes Zimmer ges. Offerten **u. A. M. E.** i hauptpostlagernd.

Gut möbl. Zimmer Nähe Pfötzner. ges. Off. mit Preisang. u. **X. 107** an d. Exp.

Z. anst. Dame sucht in guter bürgerl. Familie **möbl. Zimmer** event. mit Pension. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. **P. 57** an d. Exped. Leipzigerstr. 11 erb.

Kinderl. Leute f. 1. Okt. Wohn. Taubenstr., Langestr. od. d. Nähe. Off. u. **P. 58** an Exp. erb.

Wittwe f. Wohn v. 4—500 Mk. Nähe der Kliniken, z. Abvermiethen. Offerten unter **A. 9** an die Exped. d. Bl.

Zu verpachten.

Lagerräume u. Schuppen.

Wir beabsichtigen unsere Lagerräume und Schuppen **an der Delitzscherstr. 8, dicht am Central-Güterbahnhof,** bestehend aus 1 Pferdestall zu 6—8 Pferden, 1 Part.-Schuppen 9 : 17½ m, 1 Treppe hoch Lagerraum 12 : 7 m, 2 Treppen hoch ein Lagerraum 17½ : 7 m, zu verpachten. Reflektanten wollen sich gefl. an Herrn **Rob. Leuscher, Gr. Sandberg 11** wenden.

Gebr. Buensch, Dölau.

Obstverpachtung.

Die **diesjährige Obstnutzung** der Gemeinde **Rattmannsdorf** soll **Sonnabend den 2. Juni,** Nachmittags 2 Uhr im Gasthause hierselbst meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Rattmannsdorf, den 26. Mai 1894.

Der Gemeinde-Vorstand.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold und Silber kauft stets Henriettenstr. 5, parterre.

Guterh. Herrenjachen u. Damenkleider f. Frau **Hohmann,** Dachrstr. 13.

Große leere Kisten kaufen **Klapp & Engelhardt Nachf.,** Krukenbergstr. 15.

Guterh. Sitzbadewanne u. Dampfbadestuhl zu kaufen gesucht Fleischerstr. 13, II l.

2 Backbeuten u. Ladenschrank zu kaufen gesucht. Off. u. **A. 4** Exped. bd. Bl.

Rover, Pneumatik., wird gegen Casse zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. 2** Expedition bd. Bl. erb.

Sekretäre, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, nutzb., zu kaufen gesucht. Näheres i. d. Expedition bd. Bl.

Kreuzkartoffeln, gut kochend, kauft jeden Posten **H. Koeppe, Giebichenstein.**

Junge Eichelhäher zu kaufen gesucht Hermannstraße 24.

Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben in der Expedition d. Ztg. u. **A. 14.**

Geb. gut erh. Reißzeug zu kauf. gesucht Dreyhauptstr. 1, I.

Eine alte, gut erhaltene **Lochzange** gesucht **Dachrstr. 14, Hof.**

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

1 Büffetier, 2 Kellner u. 1 Hausbursche sof. ges. durch Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Einen jungen **Schuhdrehergesellen** **Karl Reinicke, Lettin.**

Für das jetzige **Operetten-Theater** wird ein

Annoncen-Sammler

für **Plakate** zum Vorhang gesucht. Meldungen im Concordia-Bureau.

Flotten Malergehülfen stellt noch ein Joh. Heinold, Maler, Uhlandstr. 4.

Ein ordentl. **Mann** zum Straßekehren Mittwoch und Sonnabend wird gesucht Leipzigerstraße 105, I.

Schuhmacher, erster Arbeiter, findet dauernd Beschäftig. **C. Buchalla.**

Gesucht

wird von einer größeren Maschinen- und Armaturenfabrik der Provinz Sachsen möglichst zum 1. Juli d. J. ein junger Mann, welcher im Bureauwesen flott und zuverlässig zu arbeiten gewöhnt ist. Meldungen mit Zeugnißabschriften, Angabe des Alters u. der Gehaltsansprüche unter **U. K. 238** zu adressiren an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Suche zum sofortigen Antritt einen fleißigen, nüchternen

Maschinenmeister,

der mit der elektrischen Beleuchtung völlig vertraut ist und kleinere Reparaturen selbstständig übernehmen kann.

Bernh. Most.

Suche sofort gewandten aufrichtigen

Jungen

als **Kellnerlehrling.**

F. Borchers,

Restaurant Neues Marktschloß, am Markt 14.

Tücht. Schneidergesellen a. Woche sucht Rud. Podolski, Hackebornstr. 13.

Gesucht 2 jüng. Kellner, 2 Kellnerlehrlinge für Hotel durch A. Scholle, Leipzigerstr. 11.

14—15j. Arbeitsbursche ges. Mittelstraße 9.

Schreiner, 14—16 J., ges. Brüderstr. 10, II.

Ein kräft. Hausbursche gesucht. **S. Frenkel,** Bernburgerstr. 23.

Einen zuverl. **Hausburschen** mögl. v. Lande sucht **Hugo Messing,** Georgstr. 3.

Hausdiener, welcher gute Zeugnisse besitzt, sof. ges. durch **Frau Klar, Geiststraße 3.**

Kellner, Kellnerburschen, Hausknechte f. sof. **F. Grosse,** Leipzigerstr. 71, I.

Gesucht eine perfekte Kochfrau, die Souperß außer d. Hause übernehmen. f. Off. unt. **A. 6** Expd. bd. Bl. erbeten.

Ein **anst. j. Mädchen,** im Nähen für Schneiderei **gewandt,** sof. gesucht. **Martha Ludwig,** Albrechtstr. 41.

Ges.: 1 fleiß. Mädchen f. einzelne Dame, 1 Zimmermädch. f. Hotel, 4 Haus- u. Viehmädch. d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Ein **j. Mädchen** kann das **Kochen** unter Leitung einer tüchtigen Hausfrau unter günstigen Bedingungen **erlernen.** Näh. d. Frau **Scholle,** Leipzigerstr. 11.

Falzerin gesucht Zapfenstraße 5.

Gesucht: 1 Mädch. b. einzl. Herrschaft, 1 junge Kochmamsell, 3 Kochlehrlinge, Stuben-, Haus- u. Kinderm., 1 Verkäuferin d. Fr. **Hesselbarth,** Martinstr. 2, a. Töpferpl.

Junge Mädchen zum Mäntelnähen und Lernende gesucht Kuhgasse 4.

Ordentl. **ältere Mädchen** oder **unabhängige Frau** als Aufwartung für den ganzen Tag ges. Näh. i. d. Exp. d. Bl.

Eine **geübte Schneiderin** w. gesucht Lindenstr. 54, p.

Köchin, b. h. Gehalt, mehr. Mädch. nach hier u. auswärts f. einzl. Leute gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4. Landwirthschafterin m. g. Z. f. St. daselbst.

Ein **Nähmädchen,** das eine dauernde Stelle sucht, kann sich melden Fleischerstr. 41, Mützengeschäft.

Ordentl. ält. Mädchen, das die Wäsche versteht, w. als Aufw. ges. Schillerstr. 53, II.

Ein junges Mädch., i. Schneidern geübt, w. gesucht Gr. Berlin 6, part.

Saub. zuverl. Mädchen, m. g. Z., f. einzl. Dame ges. b. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

2 Zimmermädch. für Hôtel ges. daselbst.

Gesucht wird zum 15. Juni ein recht anständiges einfaches junges Mädchen als **Verkäuferin für Fleischerei.** Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Für ein **Materialwaaren-Geschäft** in Halle wird eine **Verkäuferin** per 1. Juni ges. Off. u. **A. 8** Exp. d. Bl.

Gesucht ein Wäscherin, welche die Hauswäsche übernimmt. Preisliste und Adresse unter **A. 5** Exp. bd. Bl. erbet.

Eine **Dame,** welche geübt im Schuhesticken ist, findet Beschäftigung. Zu erfr. in der Exp. bd. Blattes.

Geübte Ausbeserin, womöglich mit Maschine ges. Delitzscherstr. 13, 2 Tr.

Mädchen f. Haus u. Land erb. sof. f. gute Stelle, desgl. **Knecht.** Bureau **„Fortuna",** Gr. Märkerstr. 8.

Zg. anst. Mädchen für Nachmittags zu Kindern gesucht Krukenbergstr. 15, II. l.

Ordentl. Dienstmädchen per sofort gesucht Albrechtstr. 42, part.

Junge Mädchen, w. b. **feine Damenschneiderei** erlernen wollen, können sich melden Thomaskirchstraße 37.

Mädchen b. h. Lohn ges. Alt. Markt 17 I.

Ein saub. **Mädchen** u. fleiß. zum 1. Juni ges. **Mittelstr. 9, I.**

Eine nicht zu junge

Directrice,

welche i. Schneidern u. Weißnähen perfekt sein muß, wird per sofort zu engagiren gesucht. Zu erfragen in der Expd. ds. Blattes.

Aelteres Mädchen zum 1. Juni gesucht Gr. Steinstraße 39, 2 Tr.

Haus- u. Viehmädchen find. sof. Stell. b. Frau **Fischmann,** Luckengasse 12.

Ordtl. Mädchen v. 15—18 J. 1. Juni gesucht Meckelstraße 28, 1 Tr. l.

Mädchen f. K. u. H. u. Mädchen aufs Land erhalten sofort Stelle durch Frau **H. Henze,** Schülerhof 15, part.

Hausmädchen auf ein Gut bei hoh Lohn sof. ges. **Geb. Geiststraße 3. Frau Klar,**

Tücht. **Mädchen** ges. Kronprinzenstr. 40, p. l.

Stellen suchen.

Verh. reeller **Kaufmann** sucht sofort Beschäftigung irgendwelcher Art. Offert. sub **A. 12** Expd. bd. Bl. erbeten.

Junge Frau sucht Beschäftigung f. einige Stunden Vorm. Brunoswarte 28, III.

Ein jg. anst. Mädchen sucht z. 1. Juni Stelle bei einz. L. Augustastr. 16, II. l.

Aeltere Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Schimmelstr. 2, 2 Tr. l.

Jg. ankt. Frau w. Besch. im Ausbess. in u. außer d. Hause. Kl. Ulrichstr. 37, III. l.

Tücht. **Mädchen** sucht sofort a. Land Stelle b. **Fr. Gutjahr,** Kl. Rittergasse 2.

Eine **1. Bindern** sucht sofort oder später Stellung. Offerten unter **A. 10** Expd. bd. Bl. erbeten.

Jg. **Mädchen** aus anständiger Familie, mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle für Haus u. Kinder hier oder außerhalb. Brunoswarte 34, I.

Unabh. alleinsteh. ordentl. Frau sucht Aufwartung Geiststr. 2, H. p. l.

Gesunde **Amme** sucht Stellung. Zu erfragen in **Döllnitz bei Herbig.**

Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädchen weist nach **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

Diverse.

Große Kolle besten Obergarn 25 Pfg. Untergarn 18, Grb. Str. Seide 4 Pfg. Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 41.

100,000 Mk.
50000 Mk., 40000 Mk. u. s. w.
Nur Geldgewinne
Ziehung 4. u. 5. Juni
Grosse Geldlotterie!
Original-Loose hierzu à 4.20 Mk. Porto u. Liste 25 Pfg. empfiehlt
Bankhaus J. Scholl,
Neustrelitz i. M.

!! Rossfleisch !!

Diese Woche etwas ganz Apartes, **Schmeer** pikkein.

August Thurm, Leistr. 10.

Denat. Spiritus

93% **à Liter 25 Pfg.** bei **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstraße 31.

Wir gratuliren zu Deinem Geburtstag, **Wilhelm.** K. B. Sch.

Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe, à Pfd. 75 Pfg., **über Nacht trocknend,** bei **Georg Zeising, Kleinschmieden.**

Mein Büreau befindet sich jetzt Kl. Steinstr. 1, früher Nr. 2.

Glimm,
Rechtsanwalt u. Notar.

Danksagung.

Seit längerer Zeit litt ich an einem Magenübel. Der Appetit, sowie auch meine Körperkräfte nahmen von Tag zu Tag mehr ab. Ein fortwährendes Wollsein, ein dumpfes Druckgefühl konnte ich trotz ärztlicher Hilfe nicht beseitigen und wandte ich mich deshalb an den **homöopathischen Arzt,** Herrn Dr. med. **Volbeding in Düsseldorf,** Königsallee 6, der mich in wenigen Wochen heilte.

Grabow a/O.

Reinhold Preher.

Zur Nachricht!!!

Der durch seine jahrelange Thätigkeit bestens bekannte Kammerjäger **Clemens Schön** ist heute angekommen und entfernt unter Garantie für dauernden Erfolg ohne Störung im Geschäft u. Hauswesen **Ratten, Mäuse,** Schwaben, Wanzen 2c. Referenzen aus ganz Deutschland. Besteht im **Hotel Gold. Hirsch,** Leipzigerstr. 63 erb.

Tochter achtb. Eltr. kann i. gr. Privatb. b. lieber. Anschl. a. d. Töchter. b. H. ff. Küche tücht. erl. Beding. f. angenehm. Näh. b. Frau **Wolfram-Lerche,** Bölbergasse 4.

Sammelstellen

für **Cigarrenköpfchen, Etiketten, Bänder, Staniol** 2c. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8, **Friedr. Oelschläger,** Schmeerstraße, **Eduard Kobert,** Gr. Ulrichstr. 43, **Rudolph Speck,** Martenstraße 4, **Wilh. Caputtius,** Königstraße 73, **Emil Erbas,** Charlottenstr. 20, **A. Reduschless,** Gr. Brauhausgasse 2, **F. Meyer,** Georgstraße 5 2 Tr. **F. Künniger,** Laurentiusstr. 17.

Hauptsammel- und alleinige **Verkaufsstelle** für Cigarrenköpfchen 2c. bei Hrn.

Moritz König Nachf.,
Rathhausgasse 8.

Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzulliefern.

Moritz König Nachf.

Tafelbutter! ff. Meierributter regelmäßig in Fässchen netto 8 Pfd. f. 10 M. franko gegen Nachnahme haben? Adr. erb. Gutsbes. **W. Lentz, Popelken** (Ostpr.).

Pa. (Ostpr.) Grastafelbutter

von nur eignem Vieh, 8 Pfd. netto frei gegen Nachnahme 8 Mk., verfendet Frau **A. Siemund,** Gutsbesitz., **Krojanen,** b. Seckenburg.

Privat-Mittagstisch Kl. Ulrichstr. 9, I.

ff. **Schweineschmalz** p. Pfd. **48** Pf., ff. **Rosinen** u. **Corinthen** p. Pfd. **20** Pf., bei 5 Pfd. **billigere** Preise, hochf. **türk. Pflaumen** p. Pfd. **25** Pf. bei **Theodor Schneider,** Geiststraße.

Haarzpt., Herren- u. Damenj., Wäsche 2c. f. a. u. bess. a. Wm. B., Alt. Markt 33, II.

Am 30. Mai geht ein Möbelwagen leer von **Bernburg** zurück, am 31. einer leer nach **Wittenberg,** wozu Ladung gesucht wird, Näh. Magdeburgerstr. 9, **H. Sichting.**

Kind w. i. g. Pflege genom. Zu erfr. Jenkerstr. 15, Vorderh. III. r.

Wäsche wird sauber gew. u. geplättet Weidenplan 7, II.

Meine Wohnung befindet sich Charlottenstraße 9. Fr. Hoffmann.

Der Herr u. d. Dame, welche Sonntag in d. Wörmlitzerstr. b. Pomp. gef. u. i. Schweizerhause abgeben wollten, werd. aufgef., dies. binnen 3 Tagen abzg. Wörmlitzerstr. 5, III.

Z. Damen u. Kindern erth. Unterr. in fein. Handarb. Marg. Kranz, Weidenplan 4.

Bauschule Strelitz i. M. Staatspreis. Goldene Medaille. **Eintritt jeden Tag.** Einjähr. Ber. Dir. Hittenkofer.

Auctionen.

Auction.

Dienstag den 29. d. Mts., Vorm. ½9 Uhr versteigere ich im **Gramm**'schen Gasthaus in **Großkugel** zwangsweise dortselbst geschaffte:

circa **2000 Cigarren, 1 Pferdegeschirr.**

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Wein-Auction.

Die Restbestände von Flaschen-Weinen, sowie eine große Partie

Champagner

sollen **Mittwoch** den **30. Mai cr., Nachmittags** von **3 Uhr** ab im Hofe **Rikolaistraße 6** (Händelhaus) öffentlich meistbietend versteigert werden.

Bernh. Schmidt,
Konkursverwalter.

Mittwoch d. 30. Mai v. 12 Uhr ab Auction v. sowh. Wirthschaftsgeräthen. Friedr. Stolle, Cröllwitz, Steinstr. 6.

Auction.

Dienstag den 29. Mai, Nachm. 1 Uhr versteigere ich Hackebornstraße 4:

Sophas, Bettstellen m. Matratzen, Tische, Stühle, Sekretäre, Kommode, Schränke, Küchenschrank, Waschtisch, Wäsche Betten, Kleidungsstücke u. v. A. m.

O. Radestock,
Auctionator.

Capitalien.

Mk. 8000

4½ procent. Hypothek gegen Avance zu ceden gesucht. Offerten werden unter **M. 10** durch die Expedition d. Ztg. erbeten.

„Cedirt",

und zwar mit Verlust, werden **Mk. 4000** Hypothek, 4½% Zinsen. Offerten sub **M. 9** in der Expedition d. Ztg.

Möglichst sofort wird ein diskretes **Darlehn von 400 Mark** gegen beste Sicherheit und hohe Verzinsung auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter **A. 13** in der Expedition d. Ztg. erbeten.

Amtliches.

Aufgebot.

Der im Februar 1894 verstorbene Malermeister **F. W. E. Schaaf** in Halle hatte sein Leben bei der **Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck** laut Policen Nr. 52 307 und Nr. 39 404 zu je 1500 Mark versichert und diese Policen für empfangene Darlehen dem Gutsbesitzer **Philipp Maquet** zu Brachstedt b. Halle verpfändet. Die letztjährigen Prämienquittungen für beide Policen sind nicht aufzufinden.

Auf Antrag des Gutsbesitzers Ph. Maquet zu Brachstedt, vertreten durch Justizrath Herzfeldt zu Halle a/S., wird der unbekannte Inhaber der von der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Lübeck, Generalagentur Magdeburg, Agentur Halle, am 17. Juni 1893 und am 9. November 1893 ausgestellten Prämien-Quittungen über:

a. 39,70 Mk. — gezahlt für die Zeit vom 17. Juni 1893 bis 16. Juni 1894 —
b. 35,67 Mk. — gezahlt für die Zeit vom 9. November 1893 bis 8. November 1894 —

welche beide abhanden gekommen sind, aufgefordert, seine Rechte und Ansprüche auf dieselben bis spätestens in den auf **Sonnabend den 16. Februar 1895, Vormittags 11 Uhr** angesetzten Aufgebotstermin bei dem unterzeichneten Gericht anzumelden, auch die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos erklärt werden.

Lübeck, den 22. Mai 1894.

Das Amtsgericht. Abth. I.

Der unterm 15. Mai 1894 hinter das unverehelichte Dienstmädchen **Auguste Walther** aus Halle a/S., geboren am 5. März 1875 zu Brehna, wegen Diebstahls erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. V. e. 602/94.

Halle a/S., den 24. Mai 1894

Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Tanz-Unterricht im Rosenthal ertheilt sicher u. schnell zu jed. Tages- u. Abendzeit **Ad. Fröbe,** Dreyhauptstr. 2, III r

Nur für 9 Mark

können junge Damen die feine Damenschneiderei, Maaßnehmen und Schnittzeichnen gründlich erlernen.

Olga Schubert, Modistin,
Albrechtstraße 17.

Verloren.

Von Bahnhofstr. bis Ulrichskirche eine **Korallenkette** mit Kreuz verloren. Geg. Belohn. abz. Bahnhofstr. 19, Hof 2 Tr.

Korallenkette mit Kreuz in der Krausenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Krausenstr. 27, Hof 8 Tr.

Verloren am Sonntag Abend am Bahnhof ein kl. **Umhängeetragen,** weiß und braun karrirt. Geg. gute Belohnung abzugeben **Magdeburgerstr. 64, II.**

Ein **graues Tuch** ist am Sonntag früh von Hagen- bis Magdeburgerstraße verloren worden. Gegen **Belohnung** abzugeben Martinsberg 11, III.

Am 20. ist in der Flora oder auf dem Wege zurück nach der Schmeerstr. ein **gold. Medaillon** mit Photogr. verloren. Bitte geg. Belohn. abz. Schmeerstr. 2, 1 Tr. r.

Korallenarmband im Weißbier-Salon od. auf d. Wege v. dort n. d. Leipzig. Thurm Sonntag Abend verl. Ehrl. Finder w. geb., seld. g. Belob. abz. Leipzigerstr. 100, Hof II.

Verloren 3. Feiertag **Medaillon** mit Bild und kurzem Kettchen. Abzugeben Giebichenstein, Hobestraße 8.

Granatarmband a. d. Wege n. Passendorf verl. Geg. Belohn. abz. Steinweg 4, I.

Ein Stubenschlüssel verloren. Abzugeben Gr. Wallstraße 32, p.

Schwarze Ripsschleife verloren. Bitte abzugeben Kanzleigasse 3, p.

Gefunden.

Ein silberner **Fingerhut** gefunden Poststraße 7.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter **Dorothea Ketzer** geb. **Hildner** im 81. Lebensjahre, was tiefbetrübt anzeigen

Ch. Ketzer, Steuer-Aufseher a. D., nebst Kindern.

Halle a/S., Berlin, den 28. Mai 1894.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Barbara Schröder
geb. **Krätz**

im 31. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Louis Schröder

nebst **Kindern.**

Halle a/S., den 27. Mai 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag den 29. Mai, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Hermannstraße 26, aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940529028/fragment/page=0003

Freyberg's Garten.

Dienstag Abends von ½8 Uhr an:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von der bestbekannten Henschel'schen Kapelle.

O. Gümsch.

Restaur. z. Pappenheimer.

Heute Dienstag: Grosser Gesellschaftsabend.

Reichhaltige Speisenkarte.

Specialität:

50 Pfg. Braunschweiger Spargel und Cotelettes 50 Pfg.

Ein hochfeines Glas echtes Pappenheimer 4/10 18 Pfg.

Fr. Hartmann.

Daselbst werden einige Frauen zum Spargelschälen gesucht.

Wiedereröffnung am 2. Juni.

„Stadt Rom",

Landwehr- und Bahnhofstrassen-Ecke.

Vollständig renovirt und neu eröffnet.

Allgemeiner Consum-Verein zu Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch die ergebene Mittheilung, daß in der am **31. Mai 1894** stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** unter Punkt 1 der Tagesordnung noch folgender Antrag zur Verhandlung kommt:

„Aenderung der §§ 24, 33, 44, 45 und 48 des Statuts".

Der Aufsichtsrath.
R. Lüdecke, Vorsitzender.

Außerordentliche Generalversammlung

der Ortskrankenkasse für Drechsler, Böttcher, Glaser 2c.

am Dienstag den 5. Juni 1894, Abends 8 Uhr im Restaurant „Englischer Hof", Großer Berlin.

Tagesordnung: 1. Aenderung des § 28 des Statuts, Beitragserhöhung betr. 2. Verschiedenes.

NB. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Allgemeine Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Nächsten Donnerstag den 31. Mai, Abends 8 Uhr, findet im „Neuen Theater" die statutenmäßige

ordentliche Generalversammlung

statt, zu der alle unsere Mitglieder hiermit eingeladen werden.

Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht nebst allgemeinem politischen Ueberblick.
2. Kassenbericht mit Rechnungslegung.
3. Vorstandswahl.

Der Vorstand.
Oberbergrath Prof. Dr. Arndt.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

wirkt ernährend und gedeihlich.

Nur Carl Koch's Nährzwieback

macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback**, derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Skrophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rhachitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.

In Packeten und Düten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in

Carl Koch's

Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,

sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Ferner in:

Artern, C. F. Brücker.
Aisleben, Otto Plack.
„ H. Sparing.
Berlin, Franz Schwarzlose vormals A. Thieme & Co.
Berlin, Max Schwarzlose, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.
Berlin, J. F. Schwarzlose Söhne, Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers.
Berlin, Schwarlose vorm. A. Heister.
Bitterfeld, Otto Stumpf.
Brehna, Apotheker Hoffmann Pinther.
Bernburg, Max Naumann.
Bennstedt, Max Schröder.
Cönnern, Schulzes Engels-Drogerie.
Delitzsch, Max Ortel.
„ Alfred Werner.
Eisleben, E. Linfert.
Erfurt, H. Naumann's Drogerie.
„ F. Herhold.
Erdeborn, Wilhelm Hennig.
Großörner, A. Petersilie.
Giebichenstein, Felix Stoll.
„ A. Reichardt jun.
„ P. Leonhardt.
Oberheldrungen, F. A. Wenkel.
Schlotheldrungen, Paul Stöbel.
Hettstedt, Wilhelm Ulrich.
Laucha, Paul Schwarzer.
Löbejün, Apotheker E. Triebel.
Leimbach, C. L. Zilling.
Mansfeld, Wilhelm Schütze.
„ Rudolph Badedow.
Magdeburg-Buckau, Adolph Häuber.
Merseburg, A. B. Sauerbrey.
Nietleben, A. Hilbrecht.
„ E. Mehl.
Osterfeld, Hermann Franke.
Querfurt, Ferd. Weiß.
„ Fr. Schild.
Rothenburg a. S., G. F. Boße.
Rudolstadt, Carl Elze.
Schafstedt, C. E. Stammer.
Sterbeleben, F. A. Tribius.
Teutschenthal, Carl Gründler.
„ E. Hilgers Wittwe.
Weißenfels, E. v. Pyrzinsky.
Wettin, Wilhelm Gründler.
Zörbig, Jacob's Ascania-Drogerie.
„ E. F. Strauße.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. Mai 1894, von 8 Uhr Vormittags ab sollen im hiesigen Posthaus-Neubau, Eingang von der Poststraße, gegenüber dem Königlichen Landgericht, die aus dem Brande eines Bahnpostwagens herrührenden, mehr oder weniger beschädigten und angebrannten Gegenstände, bestehend aus **Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe, Kleiderstoffen, Wäschegegenständen, Herren- und Knabenhüten, Mützen und Muffen aus Pelz und Krimmer, Gardinen, Spitzen, Perlen, Band, Arauatten, Kinderspielzeug, Büchern, Drucksachen u. A.** öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Halle (Saale), 22. Mai 1894.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Weblack.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Nur noch kurze Zeit!

A. Törnblom's Lappländer-Gesellschaft (acht Personen), genannt „Die Kinder der Mitternachtssonne". Lappländisches Volksleben! — Mlle Gabriele und Mr. Otton, Bravour-Luftgymnastiker mit mechanisch. Apparat. — Die Familie Carlé, Portorre-Akrobaten mit gymnastischem Potpourri. — Little Willie, Kontorsionist. — Mlle Meerty mit ihren vier abgerichteten Bären. — Fräulein Mizzi Schütz, Wiener Kostüm-Soubrette. — Herr Karl Baron, Gesangs- und Tanz-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Grosses Operetten-Ensemble.

Montag den 28. Mai:

Gasparone.

Dienstag den 29. Mai:

Farinelli

oder König und Sänger.

Die Direktion.

Concordia, Salon Variété.

Neues Personal!

Wintergarten.

Heute Montag den 28. Mai: Vorletzte

Grosse Vorstellung

des

Dr. C. Klug

mit dem einzig in der Welt bestehenden elektrischen

Riesen-Mikroskop.

Hochinteressant, noch nie gesehen, nicht zu verwechseln mit Nebelbildern, sondern Vorführung von Tausenden wirklich lebender Wesen.

Die unbekannten Thiere, welche im Wasser der Saale existiren, werden in der Größe von 2—10 Meter in vollem Leben sichtbar.

Sensationell!

Anfang 8¼ Uhr.

Reservirter Sitz 75 Pfg., Saal 50 Pfg. Vorverkauf bei Hrn. Steinbrecher & Jaeger, Markt und Geiststraße; 60 und 40 Pfg.

Hôtel Deutscher Hof,

Franckestrasse 8,

empfiehlt seinen Mittagstisch in Abonnement à 75 Pfg u. 1 Mk., sowie großes Restaurant mit Garten zur gefl. Benutzung.

Auch sind daselbst fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Div. Zeitungen, darunter Braunschweiger L.-Ztg. mit Ziehungsliste.

Paul Hübner.

Restaurant Wettin.

Neue Damen-Bedienung.

Wettinerstr. 1.

Neu! Neu!

Alte Küste,

Ankerstraße 12 (Mühlgraben).

Ganz neue Damenbedienung.

Die Blume der Elsteraue.

Sing-Academie.

Dienstag 8 Uhr Uebung Volksschule.

Aufführung Montag 18. Juni.

Anmeldungen bei Reubke, Schillerstraße 55, Vorm. 10—11.

Missionsfest bei Halle.

Das ländliche Missionsfest wird, so Gott will, in diesem Jahre wie im vorigen auf dem

Weinberge bei Halle

Dienstag den 29. Mai, 3 Uhr

gefeiert werden. Nach der Eröffnung durch Pastor D. Hoffmann wird Missionar Schloemann und Pastor Moehring aus Beesenstedt reden. Die Schluß-Ansprache wird Superintendent Thiel aus Reideburg halten.

Die Missionsfreunde sind zu dieser Feier freundlichst und herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Missions-Hülfsvereins.

Dienstag

Schlachtefest.

Carl Kurze,

Hedwigstr. 1.

Dienstag Schlachtefest.

A. Funk, Töpferplan 8.

Knaben- und Mädchenhort.

5 Mk. Geschenk aus einem Vergleich wurden uns heute durch den Schiedsmann Herrn Mulertt gezahlt.

Halle, den 24. Mai 1894.

Der Vorstand.

Feinstes Provenceröl,

Max Elb's Essig-Essenz empfiehlt

H. A. Scheidelwitz Nachf.,

Siegfr. Weiss,

Halle a. S., Geiststr. 64.

Damen- u. Kinderkleider werd. in u. auß. d. Hause gefertigt Kl. Brauhausstr. 12, I.

Neues Halle'sches Hand-Adressbuch f.,

à 1,25 Mk. zu haben bei:

M. Oschmann, Alte Promenade 6 (Reichshof) und G. Bernhardt, Druckerei der „Hallesche Reform", Kl. Ulrichstr. 9, Vorderhaus 1 Tr.

Vermiethung.

Ich beabsichtige den Bernh. Salzmann'schen

Laden, Gr. Ulrichstrasse 7

auf die Zeit vom 1. Juli bis 30. September a. c. zu vermiethen und lade Reflektanten hierauf zu dem

Mittwoch den 30. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr

im Restaurant „Hirschenhalle" stattfindenden öffentlichen Bietungstermine ein.

Halle a. S., den 26. Mai 1894.

Franz Krug,

Verwalter der Bernh. Salzmann'schen Konkursmasse.

Ein kl. Kind wird in Pflege genommen. Fr. Fritzsche, Kirchthor 26, Hof p.

Alle Sorten Bürsten, Pinsel lief. z. bill. Preis. Stützer, Bürstenmacherm., Alter Markt 21.

Kräft. Privat-Mittagstisch, Woche 3 Mk., empfiehlt Gr. Wallstr. 15, III r.

Küchen-Abfall kann abgeholt werden Engel-Apotheke.

Zu verkaufen.

Baustellen für Gärtner, Steinhauer und Gastwirthe!

Genüber dem Portale des Südfriedhofes sind mehrere Baustellen, die für alle Grabschmuckgeschäfte (Gärtnerei, Steinhauerei 2c.), sowie für ein Restaurant sich eignen, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres Robert-Franzstraße 15, part.

Grundstücksverkauf.

Ein Geschäftshaus in bester Lage der Gr. Ulrichstraße, gut verzinslich, soll Umstände halber billig verkauft werden. Off. unter O. p. 41340 befördert Rudolf Mosse, Halle a. S.

Abbruch!

Nutz- und Brennholz, Bruchsteine, Dachlatten, Dachrinnen, Mauerkeilstücken, 1 eis. Wasserpumpe, 1 gr. Thorweg billig

Schimmelstr. 17.

Schlosserei-Verkauf.

Wegen anderer Geschäftsübernahme bin ich gezwungen, meine gutgeh. Schlosserei mit viel bestellter Arbeit, Maschinen und sämmtl. Handwerkszeug zu verkaufen. Dieselbe liegt an Hauptstraße, bester Lage der Stadt, erforderlich sind hierzu 3000 Mk. Uebernahme sof. Off. u. B 1514 an J. Barck & Co., Halle a/S.

Pianino,

nußb., kreuzsaitig, prachtvoller Ton, für 375 Mk. mit 5jähr. schriftl. Garant. verk. M. Burghardt, Bindestr. 11, II r. (am Rannischen Platz).

Grundstück-Verkauf.

Wegzugshalber bin ich Willens, mein Grundstück m. Materialw.-Geschäft, in einem Orte mit 3000 Einw., Bahnstation, bestehend aus 3 Wohnhäusern nebst Stallungen, ca. 3 Morg. Obstgarten, nur beste Sorten u. in den besten Jahren, sofort oder später zu verkaufen. Käufer, welche mit mir in Unterhandlung treten wollen, belieben ihre Adresse unter A. 7 an die Expedition ds. Bl. einzusenden.

Neue u. gebrauchte Möbel.

Um mein großes Lager von neuen Möbeln zu verkleinern, will ich zu sehr billig. Preisen verk.: Plüschgarnituren, 1 Canapee und 2 Sessel 100 Mk., Sopha in Damast, Rips od. Plüsch spottbillig, schon von 20 Mk., große Trümeaux, Spiegel mit Unterlag 55 Mk., Stegtische mit 2 Säulen, dunkel u. hell polirt, 6½ Mk., Bettstelle mit Matratze und Keilkissen 24 Mk., neue Stühle schon für 2½ Mk.

C. Müller, Steinweg 24.

— Telephon 759. —

Für Bauherren!

12 Stck. neue Vorderfrontfenster, 192×100 Mauerlichtmaaß, preiswerth zu verkaufen.

Beuchert, Glasermstr., Lessingstraße 5.

Acker-Verkauf.

Ein in nächster Nähe des Personenbahnhofes gelegener 6½ Morg. großer Acker ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zwischenhändler verb. Näh. Thomasiusstr. 46, II r.

200 Ctr. Milch

sind vom 1. Juni abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt

Herr Möritz, „Rothes Roß".

Möbel, neu und gebraucht,

aller Art kauft man am billigsten

Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Gebr. Pianino

sehr billig zu verk.

Leipzigerstr. 94, „Kathes Hof".

Nußb. Spiegelschr. b. verk. Wilhelmstr. 7, H. I.

Einsp. Tafelwag. verk. Gr. Brauhausstr. 23, II.

Billig! Billig!

Sopha's, Matratz., Bettfell. Forsterstr. 21.

Zeitungs-Makulatur

billig zu verkaufen in der Druckerei des „General-Anzeiger"

Zinkgartenstr. 13.

Amboß, Sperrhorn, Schraubstöcke, Feldschmiede, Bohrmaschine, Handwerkzeug, alles ziemlich neu, sehr billig zu verkaufen

Giebichenstein, Augustsstr. 54.

Sehr billig zu verkaufen!

2 Pianinos, s. gut. Ton, 1 eis. Geldschrank, 1 Kaffeebrenner neuester Konstr., 1 Goldbarre, fast neu, 140 Stück neue Backschüsseln, runde u. lange, 1 Hafergquetsche u. dergl. m.

Friedrich Pellcke, Geiststr. 25.

Windmühle,

der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist mit mehreren Ackern gutes Land sof. zu verk. Zu erfr. i. d. Exped. d. Bl.

Guterh. Ladenregal billig zu verk.

Pfeffe, Reilstr. 183.

Gr. Spiegel u. Mahag.-Schreibtischerr billig zu verkaufen Reilstr. 27 a.

Guterh. Hochrad, engl. Maschine, für mittl. Ftg. pass., für 20 Mk. zu verkaufen

Alte Promenade 23, Cig.-Gesch.

Kleine Brückenwage m. Gewicht. billig zu verkaufen Glauchaerstr. 77.

Schaufenster-Kästen billig abzugeben. Schoenerstedt & Brand, Gr. Klausstr. 5.

Kleiner wachsamer Hund billig zu verkaufen Feldstr. 12, II.

Leichtes Arbeitspferd, flott. Gänger, bill. zu verk. G. Müller, Spitze 18.

61er Krönungsthaler, Stockflinte und Patronen abzug. Lessingstr. 11, III r.

Dunkl. Mahag.-Spiegel u. Schrankchen, Nußb.-Nähtisch, gefir. Kleiderschrank billig zu verkaufen Schillerstr. 55, III.

Kl. Stubenwagen, gr. Garderobeständer, alte Pulte billig zu verkaufen

Leipzigerstr. 105, I.

Abreiseh. 2 Bettst. m. Matr., 1 Waschtisch sof. spottb. z. v. Lindenstr. 74, p.

Neue u. gebr. Möbel billig zu verkaufen Thalamtstr. 1.

1 Partie Fässer, z. Gurkeneinlegen, sow. 2 Schleifsteine billig zu verkaufen.

C. Otto, Zörbig, Grünstr.

Gut singende Lerche u. Hänfling billig zu verkaufen Gerberstr. 8, I.

Antiker Kleiderschrank, sehr guterh., bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 9, II r.

Eine frischmilchende Ziege zu verkaufen Giebichenstein, Advokatenstr. 8.

Leere Cigarrenkistchen in größeren Posten noch billig abzugeben.

E. Schleifer, Geiststr. 42, (Concordia).

Nußb. Regulator f. 9 M, gute Bettstelle, Kommode, neue Wandbilder f. bill. zu verkaufen Thorstr. 26, III r.

Zwei Oleander billig zu verkaufen Charlottenstr. 16, III l.

Guterhalt. Kinderwagen zu verkaufen Thomasiusstraße 5, I r.

2 Marquisen à 1,75 br., 4 à 1,8 breit zu verkaufen Thalamtstraße 4.

Schwarz. Gehrock und Ladenmarquise billig zu verkaufen Gr. Märkerstr. 16, II.

Landbäckerei bei wenig Anzahl. u. festen Hypoth. zu verk. Thorstr. 56, III r.

Gutschl. kräftig. Kanarienhahn verk. bill. Schade, Kl. Sandberg 17.

2 gebr. Bettstellen sind billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 28, p.

Ein gut erhaltener einspänn. Leiterwagen, 1 zweispänn. Rollwagen ist bill. zu verkaufen Nachrichtstr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940529028/fragment/page=0004